

# Pensionskasse der Caritas VVaG

## Protokoll der Vertreterversammlung 2021 für das Geschäftsjahr 2020

Die Pensionskasse der Caritas VVaG blickt auf ein positives Geschäftsjahr 2020 zurück. Nachdem sich die Kasse in den beiden vorletzten Jahren stabilisiert hat, verlief 2020 trotz Pandemie gut: Die Pensionskasse konnte ihre Eigenmittelausstattung und die damit verbundene Risikotragfähigkeit weiter stärken. So stieg die Solvabilitätsquote erneut auf nunmehr 81,7 Prozent (nach 56,9 Prozent im Vorjahr) an.

Der 2018 durch die Aufsichtsbehörde BaFin ausgesprochene Entzug der Geschäftserlaubnis wurde zum 1.1.2021 wirksam. Seitdem befindet sich die Pensionskasse der Caritas im Status der Liquidation. Diese kann sich über einen Zeitraum von bis zu 80 Jahren erstrecken, für die Versicherten der Kasse ergeben sich keine Veränderungen.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde die Vertreterversammlung für die Mitglieder rein virtuell durchgeführt. Die Ausübung von Mitgliederrechten im Wege der elektronischen Kommunikation wurde gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 COVMG ermöglicht.

Mit Einladung vom 21. Mai 2021, sowie ergänzend mit Schreiben vom 11. Juni 2021 und vom 14. Juni 2021, wurden den 27 Vertretern die für die Beschlussfassung erforderlichen Unterlagen zugesandt:

- Satzung - Stand 29. Juni 2020
- Geschäftsbericht 2020
- Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2020
- Liquidationseröffnungsbilanz zum 1. Januar 2021 inklusive Erläuterungsbericht
- Geschäftsordnung der Vertreterversammlung gemäß § 11 Nr. 3 der Satzung
- Beschlussvorlagen zur Überschussverwendung und zur Satzungsänderung
- Entwurf der Wahlordnung
- Ergebnisse der Wahl für die Vertreterversammlung
- Beschlussvorschläge zum Themenbereich Schadenersatzforderungen
- PowerPoint-Präsentation zur Behandlung der Schadenersatzansprüche gegen Berater, Aktuare und ehemalige Vorstandsmitglieder

**Im Einzelnen wurden in der Vertreterversammlung am 21. Juni 2021 folgende Punkte mehrheitlich bzw. einstimmig beschlossen:**

- **Die Genehmigung der notariellen Niederschrift der Vertreterversammlung vom 29. Juni 2020 (einstimmig)**
- **Die Genehmigung des Protokolls über die Vertreterversammlung vom 29. Juni 2020 (21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**
- **Der Jahresabschluss zum 31.12.2020, der Lagebericht des Vorstands und der Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2020 (21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

Im Geschäftsjahr 2020 erzielte die Pensionskasse der Caritas ein Ergebnis, welches im Rahmen der Erwartungen liegt. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 3,0 Millionen Euro (Vorjahr: 5,4 Millionen Euro) und wurde in die Verlustrücklage eingestellt. Zudem wurden 1,4 Millionen Euro (Vorjahr: 5,4 Millionen Euro) der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugeführt.

Im Jahr 2020 wurden aufgrund der 2018 verfügten Schließung des Neugeschäfts keine neuen Versicherungsverträge abgeschlossen. Der Versichertenbestand der Pensionskasse verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 23.781 Versicherte (Vorjahr: 24.241), und die Beitragseinnahmen gingen um 7,5 Prozent auf 8,3 Millionen Euro (Vorjahr: 9,0 Millionen Euro) zurück. An Versicherungsleistungen wurden im Berichtsjahr 25,1 Millionen Euro gezahlt (Vorjahr: 31,8 Millionen Euro), der Rückgang ergab sich aus den mit Wirkung zum 01.01.2018 ab dem 01.01.2020 umgesetzten Leistungskürzungen.

Die Kapitalanlagen gingen um 4,5 Prozent auf 438 Millionen Euro (Vorjahr: 458 Millionen Euro) zurück. Das Ergebnis der Kapitalanlagetätigkeit im Geschäftsjahr beträgt 12,5 Millionen Euro (Vorjahr: 23,1 Millionen Euro). Dies entspricht einer Nettoverzinsung von 2,8 Prozent (Vorjahr: 5,0 Prozent).

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde aufgestellt, vom Vorstand unterzeichnet und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers versehen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt und unterzeichnet.

Weiter wurde abgestimmt über:

- **Die Überschussverwendung zum 31.12.2020 (21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**
- **Die Liquidations-Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2021, 00:00 Uhr, und den Erläuterungsbericht zur Liquidations-Eröffnungsbilanz (21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**
- **Die Entlastung der amtierenden Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2020 (20 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)**
- **Die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020 (20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**
- **Beschlussfassung zum Themenbereich Schadenersatz (18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**
- **Die Geschäftsordnung der Vertreterversammlung (19 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)**
- **Satzungsänderungen (jeweils einstimmig)**

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat zu den geplanten Satzungsänderungen ihre Unbedenklichkeit zur Genehmigungsfähigkeit erteilt.

Der Notar überwachte jeden Abstimmungsvorgang. Die einzelnen Abstimmungsvorgänge erfolgten in dem vom Versammlungsleiter jeweils festgelegten Verfahren. Gegen die Beschlussfassungen erhob sich kein Widerspruch aus der Vertreterversammlung.

### **Verschiedenes**

Die nächste Vertreterversammlung findet statt am 13. Juni 2022.

Köln, 21. Juni 2021

Olaf Keese

Vorstandsvorsitzender der

Pensionskasse der Caritas VVaG

Kontakt: [info@pk-caritas.de](mailto:info@pk-caritas.de)